

Bayreuth, April 2019

4. und 5. Mai 2019: Residenztage in Wahnfried

Anlässlich der Residenztage im Markgräflichen Opernhaus und im Neuen Schloss unter dem Motto „Schein und Sein“ bietet auch das Richard Wagner Museum ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Prunk und Pracht waren im Barock besonders beliebt; doch was war dabei Sein – und was nur Schein? Unter diesem Motto steht auch die Themenführung „Die Ornamente weg“, die die Entwicklung vom barocken Welttheater zu Richard Wagners Gesamtkunstwerk im Markgräflichen Opernhaus und im Richard Wagner Museum erfahrbar macht. Auch eine Themenführung zu Schmuck und Putz Richard und Cosima Wagners befasst sich mit Schein und Sein, während Kinder von 6 bis 12 Jahren sich der Frage spielerisch annähern können, wenn sie Bühnenbildmodelle im Schuhkarton basteln.

Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Samstag, 4. Mai 2019,
11 Uhr und 14 Uhr

Bühnenbildmodelle im Schuhkarton basteln

Nach einem Gang in den Hofgarten sehen wir uns die Bühnenbildmodelle im Museum an und basteln dann selbst welche im Schuhkarton.

Ursula Goßmann-Bahr, Museumspädagogik

Dauer: ca. 120 Minuten

Treffpunkt: Museumskino im Neubau des Richard Wagner Museums

Preis: 4 Euro pro Kind, Museumseintritt frei

Teilnahme: Kinder von 6 bis 12 Jahre – max. 10 Personen, Anmeldung erforderlich

Sonstiges: Bitte alte Kleidung anziehen oder Malkittel mitbringen.

Anmeldung: per E-Mail an info@wagnermuseum.de oder per Telefon (Di. bis So.) unter 0921 75728-16

Themenführungen

Samstag, 4. Mai, 14 Uhr, und

Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr

„Des Meisters neue Kleider“. Schmuck und Putz Richard und Cosima Wagners

Seinen Zeitgenossen war Richard Wagner nicht nur durch seine musikalischen Werke bekannt, sondern auch für seinen Hang zu Luxus und seine Vorliebe für edle Stoffe wie Samt und Seide, bevorzugt in blassem Rosa oder dunklem Lila. Ebenso wie von Richard sind von Cosima Wagner Kleidungsstücke und Accessoires erhalten, deren Geschichte wir erkunden werden.

Tanja Dobrick, Graphik- und Bildarchiv

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Treffpunkt: Museumskasse im Neubau des Richard Wagner Museums

Preis: 7 Euro pro Person zzgl. Museumseintritt

Teilnahme: max. 15 Personen, Anmeldung erforderlich

Sonstiges: Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen leider nicht geeignet.

Anmeldung: per E-Mail an info@wagnermuseum.de oder per Telefon unter 0921 75728-16

Samstag, 4. Mai, 15.15 Uhr:

„Die Ornamente weg“ – Barockes Welttheater und Gesamtkunstwerk, oder: Warum Richard Wagner im Opernhaus nur Beethoven dirigierte.

In Bayreuth werden zwei grundsätzlich verschiedene Weltansichten mit dem Markgräflichen Opernhaus und dem Festspielhaus Architektur. Die Oper als höfische Veranstaltung zum Lob Gottes und als Mittel zum eigenen Machterhalt auf der einen Seite. Auf der anderen Seite das Gesamtkunstwerk mit dem Bestreben, eine „ästhetische Weltordnung“ zu erschaffen. Bei einem Gang durch Opernhaus und Richard Wagner Museum machen wir eine Tour de Force durch dreihundert Jahre Operngeschichte und Opernverständnis, die in einer mittlerweile grenzenlosen virtuellen Welt der multiplen Rollen und Profile nicht endet.

Oliver Zeidler, Kurator

Dauer: 90 Minuten

Treffpunkt: Kasse Markgräfliches Opernhaus

Preis: 2 Euro zzgl. Eintritt Markgräfliches Opernhaus

Teilnahme: max. 25 Personen, Anmeldung erforderlich

Anmeldung: Telefon 0921 75969-22 (täglich) oder an der Kasse des Markgräflichen Opernhauses

RICHARD WAGNER MUSEUM
RWM BAYREUTH

Kontakt

Richard Wagner Museum

mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung

Laura Schröder

Wahnfriedstraße 2

95444 Bayreuth

Tel: +49 (0) 921 757 28-24

Fax: +49 (0) 921 75 7 28-22

Mail: info@wagnermuseum.de

Web: www.wagnermuseum.de

RICHARD WAGNER MUSEUM
MIT NATIONALARCHIV UND FORSCHUNGSSTÄTTE
DER RICHARD-WAGNER-STIFTUNG BAYREUTH
– HAUS WAHNFRIED –
Wahnfriedstr. 2 • 95444 Bayreuth